

WAS DER STEINMETZ WISSEN MUSS

Kriterien für die Wahl des Grabmals

VON SIMONE ANDREA MAYER

Am Ende erinnert oft nur ein Grabstein oder ein Kreuz an ein Leben. Daher legen viele Angehörige großen Wert auf die Auswahl und die Gestaltung des Grabmals. Ein Überblick zum Vorgehen.

Für viele Angehörige beginnt das eigentliche Trauern erst nach der Beerdigung. Einen Abschluss kann Wochen und Monate später, vielleicht sogar erst in ein paar Jahren das Setzen des Grabmals bilden. Daher sagt Hermann Rudolph, stellvertretender Bundesinventionsmeister des Bundesverbands Deutscher Steinmetze: „Erst wenn man in der Lage ist, mit etwas Abstand über Persönliches zu sprechen, sollte man zum Steinmetz gehen.“



Die Auswahl des Grabmals wirkt auf viele Angehörige oft wie ein Abschluss der bewussten Trauerphase.

FOTO: ANDREA WARNECKE

erläutert Rudolph. „Wer etwas Individuelles will, muss ein einzelnes Grab wählen.“ Es kann auch sein, dass es für einzelne Bereiche eines Friedhofs Regelungen gibt – dass zum Beispiel nur Holzkreuze auf einem Sockel oder nur heimische Steinarten gesetzt werden dürfen. „Aber das erfährt man schon bei der Auswahl des Grabs.“

Was bringe ich zum Beratungsgespräch mit dem Steinmetz mit? Der Grabbrief und die Liegenummer helfen dem Steinmetz bei der Vorbereitung eines Beratungsgesprächs und der Ideenfindung. Er kann sich die Lage und Umgebung anschauen, was in den Entwurf eines Grabmals einfließen kann. Oder die Grabbesitzer bringen entsprechende Fotos mit. Dazu braucht der Steinmetz die Lebensdaten – „und ein bisschen Zeit, damit ich etwas zur Lebensgeschichte des Verstorbenen fragen kann“, ergänzt Rudolph.

Gibt es Trends bei Grabsteinen? „Es geht im zunehmenden Maße um Individualität und um Vielfalt“, berichtet Rudolph, der auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Grabmal ist. Konkrete Trends in Form, Farbe und Stil kann er aber nicht ausmachen.

Fragen und Antworten:

Gibt es Vorschriften, wann ein Grabmal stehen muss? Nein, Eile ist nicht geboten. Es gibt keine Vorschriften, wann ein Stein, eine Platte oder ein festes Kreuz auf dem Grab gesetzt sein müssen, erklärt Rudolph. Aber es gibt in einigen Friedhofssatzungen zum Beispiel eine grobe Vorgabe, dass nach sechs Monaten das Grab „würdevoll hergerichtet sein muss“ – „was auch immer das bedeuten mag“, ergänzt Hermann Rudolph.

Wann kann ein Grabmal frühestens gesetzt werden? Bei Bestattungen von Särgen warten Steinmetze mindestens sechs Monate, damit sich die Erde

ausreichend setzen kann. Bei Urnenbestattungen ist dies nicht nötig. Eines gibt Rudolph dabei zu bedenken: „Wenn der Stein einmal steht, ist das für viele etwas Endgültiges – und das fällt vielen emotional schwer.“ Er rät daher, sich erst mal so viel Zeit wie eben nötig für die Trauer zu geben.

Gibt es Vorgaben, wie ein Grabmal aussehen muss? In den meisten Fällen nicht. Ausnahmen betreffen unter Umständen Gemeinschaftsanlagen für Urnen. Hier ist laut dem Steinmetz oft der Typ und die Größe der Beschriftung vorgegeben, damit das Erscheinungsbild einheitlich bleibt. „Aber das ist auch Sinn und Zweck einer solch pflegearmen Lösung“,

 **Bestattungen BAUHUIS**
Ihr Begleiter für Individuelle Bestattungen
Beratung und Hilfe in den Tagen der Trauer
Erledigung aller Formalitäten
Johannes Bauhuis
Uedemer Straße 40
46509 Xanten
Telefon 02804 1616
Bestattungen@tischlerei-bauhuis.de

TAG UND NACHT: Fon: 02838/3341 • Mobil: 0172/2690821

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Bestattungsangelegenheiten.

 **Peters** BESTATTUNGEN

BEERDIGUNGSMUSEUM IN SONSBECK SEIT 1902
Hochstraße 52 • 47665 Sonsbeck • Fax: 02838/96882
E-Mail: kontakt@bestattungen-peters.info • www.bestattungen-peters.info

Bestattungen
JOOSTEN

Erd-, Feuer-, Seebestattung • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Unverb. Vorsorgeberatung • Tag und Nacht erreichbar
Telefon 02804/208 • Telefax 8410 • Mobil 0170/9066069
46509 Xanten-Vynen • Hauptstraße 54

VAN HUET & WEBER

VAN HUET UND WEBER
STEIN IN FORM
Rochstraße 132
47665 Sonsbeck
Telefon: 02838 2055
www.vanhuet-weber.de

Bestattungen
Hackstein GmbH
seit 1984
Heidestr. 24
46519 Alpen
Tel. 02802/6986
DIENST DEN LEBENDEN • EHRE DEN TOTEN

Bestattungen
Kempkes
seit 1924
Hilfe und Begleitung im Trauerfall.
Erledigung aller Formalitäten.
Trauerdruck

Markt 17 – 46509 Xanten – Tel. 02801-2044
ansprechpartner@bestattungen-kempkes.de
www.bestatter-xanten.de